

Petition an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Sachen lingbee Sprachinstitut in München

Sehr geehrter Herr Präsident Dr. Hans-Eckhard Sommer,

wir schreiben Ihnen im Namen der

1. Teilnehmer des Integrationskurses, von denen die meisten Flüchtlinge aus der Ukraine sind, Absolventen sowie
2. im Namen der Mitarbeiter des Sprachinstitutes LINGBEE
3. Politiker, Kulturzentren und Vereinen, staatlicher Organisationen, im Namen von Partnern des Sprachinstitutes, befreundeter Einrichtungen
4. Nachbarn und Nachbarschaftsorganisationen

mit einem gemeinsamen Antrag auf Verlängerung der Zulassung der Schule zur weiteren Durchführung von Integrationskursen. Im Folgenden werden die Situationen und Fakten für jede Kategorie von Antragstellern detailliert beschrieben.

1. Im Namen der Kursteilnehmer und Absolventen des lingbee SI

Wir haben dieses Institut gewählt, um qualifiziert Deutsch zu lernen und wollen uns so schnell wie möglich in die deutsche Gesellschaft integrieren. Wir sind dem BAMF dankbar, dass es uns die Möglichkeit dazu gegeben hat.

Die Gründe für unsere Wahl waren die zahlreichen positiven Referenzen im Internet über das Institut, dass es auf der Liste der besten Integrationsinstitute stand und insbesondere von gemeinnützigen Stiftungen empfohlen wurde.

Auch die Tatsache, dass das Institut über 11 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Integrationskursen verfügt, eine bequeme Lage hat, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanziert wird, spielte für uns eine zentrale Rolle bei der Auswahl.

Die Sprachschule ist spezialisiert auf Elternkurse, allgemeine und Alphabetisierungskurse.

Im Jahr 2016 wurde die Sprachschule zum Besten von Ausländern geführten Unternehmen gewählt und erhielt eine Auszeichnung von Oberbürgermeister Dieter Reiter. Die Schule beschäftigt mehr als 15 Mitarbeiter und verfügt über eigene Räumlichkeiten in München-Neuhausen.

Viele Partner des Netzwerks halten die Sprachschule für das beste Integrationszentrum in München und bestätigen dies mit ihrer Rückmeldung und Bewertung der Einrichtung.

Die entsprechenden Empfehlungen und Anerkennungsschreiben sind dieser Bewerbung beigelegt.

Wir, die Teilnehmer, sind mit der Art und Weise der Vermittlung des Lehrstoffes sehr zufrieden. Wir schätzen die Lehrerinnen und Lehrer für ihr individuelles Eingehen auf die Fähigkeiten der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Wir sehen, dass wir in unserem Integrationskurs gute Fortschritte machen, was die hohe Kompetenz der Lehrkräfte sowie die effiziente Organisation des Bildungsprozesses und die konsequente Arbeit des gesamten Mitarbeiterteams des lingbee Sprachinstituts bestätigt. Wir halten die Arbeit dieses Instituts für hochwertig, nützlich, notwendig und wichtig für uns.

Leider wurden wir vor kurzem auf aufmerksam gemacht und auf die Gefahr, dass unsere Schule geschlossen werden könnte. Wir sind alle sehr bestürzt über diese unerwartete Entwicklung. Die

Schulleitung hat uns mitgeteilt, dass die Schule seit längerer Zeit versucht, dieses Problem auf eigene Faust zu lösen und sogar unsere Kurse aus den bisherigen Einnahmen und den Einnahmen aus anderen Projekten finanziert, ohne vom BAMF eine Vergütung für die erbrachten professionellen Leistungen zu erhalten.

Die Frage über die Fortführung unserer Kurse ist von entscheidender Bedeutung, da wir seit dem zweiten Quartal 2022 darauf warten, dass wir an der Reihe sind, um die zuvor geplanten und vereinbarten Integrationskurse zu absolvieren. Bislang konnten wir in diesem Institut aufgrund der Nichtverlängerung der Zulassung nur teilweise ausgebildet werden. Die Unterbrechung unserer Kurse wird sich leider auch dementsprechend negativ auf unsere Integration auswirken, weshalb die Gefahr besteht, dass wir die Hilfe und Entschädigungen nicht erhalten, die wir jedoch dringend benötigen. Gleichzeitig sind viele Teilnehmer bereits mit dem Problem der fehlenden Fahrtkostenerstattung konfrontiert worden.

Im Moment befinden wir uns in einer sehr schwierigen Situation, da andere Integrationskurse in der Praxis nicht zur Verfügung stehen, da sie derzeit keine neuen Teilnehmergruppen bilden und wenn doch, dann nur mit sehr langen Wartezeiten bis die Kurse beginnen. Dies wird zusätzliche finanzielle Kosten verursachen, die wir allein nicht aufbringen können und auch die Kosten der Jobcenter werden dadurch steigen. Wir wissen nicht, wie wir dieses Problem aus eigener Kraft lösen können und bitten Sie um Ihre Hilfe. Zudem wird der Wechsel zu einem anderen Träger uns keinen besseren Kurs garantieren, da wir bei lingbee SI bereits sehr zufrieden sind und Erfahrungen unserer Bekannten bei anderen Schulen deuten auf ungleichmäßiger Qualität solcher Kurse.

In der Zwischenzeit führt die Sprachschule, die von uns begonnenen Kurse (insgesamt 10) weiter, um uns so gut es eben geht zu unterstützen, wofür wir sehr dankbar sind.

Aktuell ist die Sprachschule jedoch nicht mehr in der Lage, die laufenden Kurse vorzufinanzieren und muss daher alle Kurse, die nach dem 30. Juni 2022 begonnen haben, streichen.

Mit dieser Petition appellieren wir daher eindringlich an Sie, uns nach all Ihren zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu unterstützen, indem Sie so schnell wie möglich eine geeignete Lösung finden, um unsere Interessen zu wahren.

Ziel der laufenden Integrationskurse ist die Förderung der Integration durch den Erwerb von angemessenen Sprachkenntnissen und angemessenem Integrationswissen über das Leben in Deutschland. Dieses Ziel kann nach wie vor erreicht werden, was für uns essentiell wichtig ist.

Wir hoffen, dass Sie unsere Petition sorgfältig prüfen und eine richtige Entscheidung zeitnah getroffen werden kann.

Erstellt am 17.02.2023 von Inna Vischnevska (Kursteilnehmerin IK151) auf Russisch und Ukrainisch in Absprache mit allen Kursteilnehmern. Übersetzung Olesya Markovych (Kursleiterin bei lingbee SI)

2. Im Namen der Mitarbeiter des lingbee SI

Wir, Mitarbeiter des lingbee Sprachinstitutes, sind ein eingespieltes Team, in dem jeder Mitarbeiter die Kompetenzen des anderen ergänzt und stärkt. Dies ermöglicht uns, die besten Strategien und Techniken für den Unterricht der Schüler*innen zu entwickeln.

Der von uns entwickelte Teamansatz gewährleistet Kontinuität im Lernprozess und Effizienz bei der Vermittlung des Stoffes an die Schüler.

Wir schätzen besonders das Arbeitsklima und das freundschaftliche Verhältnis in unserem Team, wo wir uns gegenseitig unterstützen und aufeinander verlassen können. Selbst bei Krankheitsausfällen oder jeglichen anderen Problemen tauschen wir uns aus und können den Schulbetrieb aufrechterhalten.

Die Management- und Organisationsfähigkeiten unserer Schulleiterin Frau Meliksetova schätzen wir sehr. Sie ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die sich trotz begrenzter Mittel um die stetige Weiterentwicklung der Schule bemüht. Auch in die Neugestaltung und Renovierung sowie in die Ausstattung der Arbeitsräume wurden viele finanzielle Mittel und Anstrengungen investiert.

Hervorheben möchten wir auch, dass Frau Meliksetova sehr großen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander, ein gutes Betriebsklima und einen sparsamen Umgang mit den Ressourcen legt. Den Mitarbeitern werden regelmäßig kostenpflichtige Fortbildungen angeboten, die die Professionalität des Einzelnen und im Ganzen stetig weiter steigert. All diese positiven Eigenschaften zeichnen Frau Meliksetova als Managerin und verantwortungsvolle Führungskraft aus.

Es ist für uns absolut nicht nachvollziehbar, dass Ende August 2022 die endgültige Entscheidung getroffen wurde, dass die Schule rückwirkend zum Juli 2022 schließen muss. Auch, dass der eingereichte Widerspruch um die Schulschließung zu verhindern beim BAMF mehr als drei Monate Bearbeitungszeit benötigte. Insgesamt war die Schule deshalb über sechs Monate auf sich selbst gestellt. Dieses Verhalten deutet aus unserer Sicht ganz offensichtlich auf eine negative Haltung der zuständigen Koordinatorin hin, die durch ihre Art von Arbeit die Schule blockiert, wichtige Entscheidungen verzögert und unseren enormen Wert und die Höhe unseres Beitrags im Integrationsprozess in keiner Weise würdigt oder anerkennt.

Durch den langwierigen Zustand und unklaren Gesamtsituation wurden die geplanten Umbauarbeiten, sowie Anschaffung von weiteren zusätzlichen technischen Ausstattungen für die Schulungsräume pausiert. Auch die geplanten sozialen Projekte für unsere Teilnehmer konnten nicht realisiert werden. Die Personalaufstockung wurde aus oben genannten Gründen ebenso gebremst.

Wenn die Schule endgültig geschlossen wird, verlieren wir neben unserem sicheren Arbeitsplatz auch unsere zukunftsorientierten Ziele zur Unterstützung von Migranten und Flüchtlingen, die uns allen sehr am Herzen liegt.

Wir können auch von unserer Seite die anstrengende Zusammenarbeit mit der derzeitigen Regionalkoordinatorin leider bestätigen.

Unser Meinung nach hat die Regionalkoordinatorin ein persönliches Problem mit der Schulleiterin Frau Meliksetova. Denn nur so lässt sich dieses unkooperative Verhalten erklären. Das auch bei uns Fehler passieren können, ist ja nur menschlich. Es ist selbstverständlich auch in unserem Interesse, diese Fehler auch umgehend zu korrigieren. Jedoch müsste uns auch seitens des BAMF überhaupt die Möglichkeit zur Korrektur der Fehler gegeben werden. Wir sind der Meinung, dass unsere Gegenargumente leider oft einfach ignoriert wurden.

Es ist nicht verständlich, warum die Arbeit von Fachleuten mit jahrelanger Expertise so derart in Frage gestellt werden kann. So werden unsere Umstufungen meistens nicht akzeptiert. Die Teilnehmer werden bei den Abrechnungen nicht berücksichtigt und Nachberechnungen werden abgelehnt. Eine Lösung zur Verbesserung solcher Prozesse wurde uns nicht angeboten.

Durch die ungerechtfertigte ständige Kritisierung und die toxische Zusammenarbeit ist es daher nicht verwunderlich, dass selbst die jungen Mitarbeiter*innen diesem Druck nicht standhalten und sich das daraus resultierende Fehlerkonstrukt immer mehr erweitert. Was am Ende bedauerlicherweise zur Resignation und schlussendlich zur Kündigung führt.

Wir können uns auf eine unabhängige Inspektion zeitnah vorbereiten damit Sie sich überzeugen können, dass wir fehlerfrei und zuverlässig arbeiten und unserem guten Ruf auch in administrativen Bereich gerecht werden können.

Im Laufe der Jahre wurden Tausende Schüler mit gutem Erfolg integriert und auch viele Alphakurse erfolgreich durchgeführt. Wie Sie mit Sicherheit wissen, sind diese Art von Sprachkursen fachlich und organisatorisch die schwierigsten Integrationskurse, die sehr viel Geduld und Aufmerksamkeit von Seiten der Koordination und Lehrkräfte erfordern.

Wir bitten Sie aus oben genannten Gründen Ihre Entscheidung zu überdenken und unserem Team die Möglichkeit zu geben die administrativen Fehler zu beseitigen, und Sie von unserer Zuverlässigkeit zu überzeugen.

Erstellt am 18.02.2023 von Renata Naar (Buchhalterin), Helga Kispal (DaF-Lehrkraft und Prüferin), Tereza Meliksetova (Schulleiterin) in Absprache mit allen Mitarbeitern.

3. Politiker, Kulturzentren, staatliche Organisationen, Partner, befreundete Institutionen

In Anbetracht der hohen Nachfrage nach Integrationskursen, die in Zukunft weiterhin zweifellos noch weiter ansteigen wird, wäre es unheimlich schade, wenn das so qualifizierte lingbee Sprachinstitut seine Aktivitäten nicht weiter fortsetzen könnte. Dies wäre ein enormer Verlust, der zu einer noch weiteren Verschlechterung der sowieso schon verschärften Situation in Bezug auf die Angebote und die Durchführung von Integrationskursen in München führen würde.

Aus unserer Sicht erachten wir es als absolute Notwendigkeit, auf politischer Ebene zu einer schnellen Lösung beizutragen, um den Fortbestand der laufenden Kurse sofort zu sichern und die durch die Schließung entstandenen Probleme der Flüchtlinge umgehend zu lösen.

Ausgehend von der Annahme, dass der Konflikt möglicherweise persönlicher Natur ist und unter der Berücksichtigung der derzeitigen politischen Situation sowie der nachweislich hohen fachlichen Kompetenz der Schule, bitten wir Sie eindringlich darum, die Situation durch Schaffung eines **Präzedenzfalles** zu lösen.

Erstellt am 20.02.2023 von Svitlana Dreiser (Mitarbeiterin bei lingbee SI) unter Berücksichtigung der E-Mails und vorhandenen Empfehlungsschreiben.

4. Nachbarn und Nachbarschaftsorganisationen des lingbee SI

Im Laufe der 11-jährigen Arbeit der Schule in Neuhausen sind wir vielen Schülern begegnet und konnten eine entsprechende Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse und insbesondere ihrer kulturellen Anpassung feststellen. Wir möchten auch besonders auf die soziale und wirtschaftliche Bedeutung von Integrationsprojekten in unserer Nachbarschaft hinweisen.

In der Sprachschule arbeiten nette Mitarbeiter*innen und es herrscht immer eine freundliche Atmosphäre. Man kann in der Schule bei Bedarf kopieren oder etwas scannen. Die Teilnehmer und die Mitarbeiter der Schule sind auch unsere Kunden.

Wir sind dankbar, solch ein Unternehmen in unserer Nachbarschaft zu haben, das die Integration in der Gegend fördert und effektive Integrationsarbeit zum Wohle der Gesellschaft leistet. Deshalb wünschen wir der Schule eine möglichst rasche Lösung der vorhandenen Fragen und weiterhin eine gute Entwicklung.

Erstellt am 20.02.2023 aufgrund von Aussagen der unmittelbaren Nachbarn, Nabihe Poller (Kursleiterin bei lingbee)

Anlagen:

1x Anlage zur Petition, Unterschriftenliste mit 20 Seiten

Abkürzungen auf der Anlage zur Petition:

TN – Teilnehmer

MA – Mitarbeiter

RA – Rechtsanwalt

NA – Nachbarn

IK, AK, EK + Nr. – Kursart und Kursnummer

P – Partner, Kulturzentren, staatliche Organisationen, befreundete Institutionen

VV (Violettes, doppelter Häkchen) – werden TN markiert die krank, abwesend oder an einem Onlinekurs teilnehmen, sind aber mit der Petition einverstanden

V (Violettes 1xHäkchen) – werden die TN markiert, die krank oder abwesend sind und konnten sich deshalb zu dem Fall nicht äußern